

Technisches Merkblatt

greenline Holzöl weiß

Verwendungszweck:

Zur transparenten, offenporigen Imprägnierung aller saugfähigen, hellen bis weißlichen Untergründe im Innenbereich wie Holz, Kork und unglasierte Tonfliesen, vor allem in stark beanspruchten Bereichen.

Technische Eigenschaften:

Wasserabweisende, tief eindringende Imprägnierung. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft auf Gebrauchseigenschaften von Holzlacken/Lasuren für den Innenbereich nach DIN 68861. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3.

Farbton:

Weiß transparent
Hölzer werden je nach Wuchs unterschiedlich stark angefeuert.

Inhaltsstoffe:

Leinöl, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Holzöl-Standöl, Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Isoparaffine, Mineralpigmente, Co/Zr/Zn/Mn-Trockenstoffe

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 330 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 400 g/l. (Kategorie E ab 2010.)

Verarbeitung:

Streichen, Rollen, Spritzen, Tauchen.
Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C.

Verbrauch:

ca. 60-80 ml/m², kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes abweichen.

Trockenzeit bei Normalklima:

Staubtrocken nach ca. 10 – 12 Stunden. Trittfest und überarbeitbar nach ca. 16 – 24 Stunden. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft z.B. mit einem Ventilator, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

greenline Holzöl Weiss ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung mit greenline Verdünnung.

Lagerung:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

Gefahrenklasse:

VbF: A III

Hinweise und Sicherheitsratschläge:

Produkt ist brennbar! Bei der Verarbeitung Zündquellen fernhalten. Wegen der Selbstentzündungs-Gefahr mit greenline Holzöl Weiss benetzte Lappen in Wasser tauchen, ausgebreitet trocknen lassen und im Hausmüll entsorgen. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Reste nicht ins Erdreich oder Abwasser geben.

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren !

Technisches Merkblatt

greenline Holzöl weiß

Verarbeitungshinweise

A. Untergrund und Vorbereitung:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, sowie saugfähig sein. Holzflächen je nach Holzart und gewünschter Eindringtiefe mit 100 – 180er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

B. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund:

Eine gleichmäßige Sättigung der Oberfläche wird im sogenannten Nass-in-Nass-Auftrag erzielt: Einmal satt auftragen. Nach 20 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig verteilen und auf die trockenen Stellen einmal neues Öl auftragen. Nach Weiteren 30 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig abnehmen. Danach 16 – 24 Stunden trocknen lassen. Diesen Vorgang wiederholen, bis der Untergrund kein Öl mehr aufnimmt.

Vor einer Weiterbehandlung mit einem anderen greenline Produkt muss sichergestellt sein, dass der grundierte Untergrund gut getrocknet und nicht mehr saugfähig ist, um eine Verarmung der nachfolgenden Filme und damit minderwertige Oberflächen zu vermeiden.

C. Renovierungsanstrich:

Porenschließende Altanstriche restlos entfernen. Offenporige Altanstriche säubern, ggf. anschleifen. Danach Anstrichaufbau wie unter B. Gewachste Flächen können mit greenline Hartöl weiß überarbeitet werden, wenn das Wachs vorher restlos entfernt worden ist.

Gebinde:

0,25 L / 0,75 L / 2,5 L / 10 L / 30 L

GISCODE: Ö 60

Abfallschlüssel: 08 01 02

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

greenline GmbH
Emsstraße 15
26135 Oldenburg

Telefon: 0441 / 36107710
Fax: 0441 / 36107719

Stand: September 2007

www.greenline-online.de